

Streckenmarkierung: blau

Nach dem Start beim Mehrzweckgebäude in Schwellbrunn geht es zuerst gemeinsam mit allen Teilnehmenden durch das „schönste Dorf der Schweiz“. Alte, typische Appenzellerhäuser sind die Zuschauer auf den ersten Metern. Schon bald verlassen wir die Dorfstrasse und nehmen einen kurzen Anstieg hinauf zum „Högg“ in Angriff. Ein Blick zurück auf das Dorf Schwellbrunn beweist, dass Schwellbrunn tatsächlich ein einmalig schönes Dorf ist! Aber schon folgt eine erste attraktive Abfahrt, auf einem Wiesenweg hinunter zum Säntisblick und auf einem Feldweg weiter zur „Vollhofstatt“.

Im hügeligen Gelände geht es weiter zum „Nieschberg“ und hinunter nach „Herisau/Säge“ und über die Alpsteinstrasse direkt zum Aufstieg auf den „Rechberg“. Tjaa, Aufstieg ist vielleicht etwas übertrieben, diese 100 Höhenmeter auf der Waldstrasse belasten uns (noch) nicht gross. Typisch für das Appenzellerland, auch hier wieder eine traumhafte Aussicht auf die Säntiskette.

Die nächste Abfahrt hinunter zum Fluss „Urnäsch“ ist steil und erfordert etliche Fahrkünste. Hier trennt sich als erstes die Challenge-Route von „Classic“ und „Mini“. Leider ist es unvermeidlich, dass auf steile Abfahrten oftmals auch steile Aufstiege folgen. So auch hier, der Aufstieg nach Hundwil ist kurz aber heftig.

Eingangs Hundwil trennen sich nun auch die Routen „Classic“ und „Mini“. Unser nächstes Ziel ist der Leimenstieg auf knapp 1000m.ü.M. Vorerst aber folgen wir dem Weg über „Sonder“ hinunter zur Sitter. Bekanntlich hat die Sitter hier tiefe, aber auch romantische Einschnitte geschaffen. Dies heisst aber auch, dass kleiner Teilstrecken nicht befahrbar sind. Kurzzeitig muss das Bike getragen werden.

Nun erreichen wir Haslen, vor uns liegt der Aufstieg auf die Leimensteig. Dies sind beachtliche 200 Höhenmeter, allerdings asphaltiert und deshalb gut fahrbar. Im Wissen, dass uns oben der Verpflegungsposten erwartet, gehen wir das Ganze zudem eher locker an.



Dieser Verpflegungsposten hat es in sich. Traumhafte Lage, breites Verpflegungsangebot oder auch eine Einkehr in der Gartenwirtschaft liegt hier sicher drin. Das Restaurant Leimensteig

(www.gasthaus-leimensteig.ch) ist ein Geheimtipp und immer einen Ausflug wert! Wir danken der Familie Rechsteiner ganz herzlich für die tolle Gastfreundschaft. Übrigens, hier stossen auch die Teilnehmenden der Classic-Tour zu uns. Ab hier folgen alle der gleichen Strecke zum Ziel.

Die verbrannten Kalorien sind ersetzt, jetzt geht's flott hinunter und über die Sitter nach „Enggenhütten“. Das „Auf und Ab“ im Appenzellerland geht hier weiter – an der Reihe ist nun aber wieder das „Auf“, hinauf zum „Buechberg“, vorerst auf einer asphaltierten Flurgenossenschaftsstrasse, im oberen Bereich auf einem Feldweg. Wir befinden uns nun auf Boden von Hundwil.

Auf abwechslungsreichen Wegen, mehrheitlich aufwärts, erreichen wir „Ramsten“, oberhalb Zürchersmühle. „Oberhalb“ tönt ja schon mal gut, da muss es jetzt ja sicher wieder abwärts gehen. Richtig – und zwar sehr zügig eben nach Zürchersmühle. Hier stösst auch die Mini-Route zu uns. Ab hier haben Alle den gleichen Weg zum Ziel in Schwellbrunn.

Sehr weit ist es nun nicht mehr. Allerdings, wir haben bereits 32 anspruchsvolle Kilometer in den Beinen und nun stehen nochmals 175 Höhenmeter hinauf zum Lärchenberg an. Aber gemeinsam lässt sich dies ganz gut bewältigen. Ein wenig Leiden gehört ja auch zum Biken. Der nachfolgende Feldweg hinunter zur „Brisigmüli“ ist nochmals Biken „vom Feinsten“. Geniessen wir es nochmals.

Nun steht der letzte Anstieg an, hinauf nach Schwellbrunn. Vielleicht etwas langsamer, es sind ja nur noch 2 Kilometer.

Schon bald haben wir die Höhe erreicht und vor uns liegt wiederum das „Schönste Dorf der Schweiz“. Mit berechtigtem Stolz fahren wir wiederum durch das Dorf und hinunter zum Ziel. Hier erwartet uns die gewohnt gemütliche Festwirtschaft. Ein riesiges Angebot vom Grill, aus der exzellenten Küche und vom Dessertbuffet belohnt uns für die Strapazen. Ein feines Geschenk sowie ein spezielles Andenken an die heutige Jubiläums-Tour runden den tollen Tag ab.